

Positive Entwicklungen und Hochwasser auf der anderen Seite

Mit den zuletzt beschlossenen Lockerungen im Rahmen der Corona-Pandemie wurde glücklicherweise auch das lange brachliegende Vereinsleben ein wenig berücksichtigt. So ist es uns endlich wieder ermöglicht, gemeinsam in voller Stärke im Freien zu proben, natürlich unter den üblichen Auflagen. Seit mehreren Wochen musizieren wir nun wieder bei ausreichend schönem Wetter gemeinsam, was uns allen und der Gemeinschaft im Verein sichtlich guttut. Vielleicht wird man erst rückblickend sagen können, welche Lücken auch hier durch die letzten zwei Jahre gerissen wurden, immerhin fehlte doch ein wöchentlich wichtiger Bestandteil unseres Lebens für einen wirklich langen Zeitraum und es ist nicht zu unterschätzen, wie lange es dauern wird, bis wir wieder in der Normalität angekommen sind - nicht zuletzt auf musikalischer Ebene, denn natürlich hinterlässt eine lange Zeit ohne regelmäßige Auftritte eine Spur, und sei es nur die, dass so mancher Musiker sich sehnsüchtig nach dem Ansatz und der Fingerfertigkeit vor der Pandemie zurücksehnt. Aber alles in allem sind wir glimpflich durch die ganze Situation gekommen, so wie auch durch das heftige Hochwasserereignis am Freitag, den 9. Juli 2021. Glücklicherweise liegt unser Proberaum trotz unmittelbarer Nähe zu einem Wasser-

lauf doch hoch genug, sodass wir keinerlei Schaden zu beklagen hatten. Nicht so glimpflich davon kamen die Sugener Musikanter, deren gesamter Proberaum samt Notenmaterial den Fluten zum Opfer fiel. Welch immensen Schaden das für einen kleinen Musikverein bedeutet, lässt sich mit Worten nicht beschreiben. Mit den Folgen wird man in Sugenheim noch lange zu kämpfen haben. Es wird eine ganze Weile dauern, bis die zerstörten Materialien und Noten ersetzt sein werden und der Verein wieder normal dem musikalischen Leben nachgehen kann. Gerne können Sie die Musiker mit einer Spende dabei unterstützen.

Stichwort: Hochwasserhilfe

VR meine Bank: IBAN DE60 7606 9559 0000 8116 88 oder

Sparkasse im Landkreis NEA:

IBAN DE77 7625 1020 0810 7037 77

Auf Wunsch werden Spendenquittungen ausgestellt. Bitte Adresse im Verwendungszweck mit angeben.



Für weitere Informationen rund um die Stadtkapelle „Frankenland“ Neustadt a.d. Aisch e.V stehen Ihnen Marion von Poschinger, 1. Vorsitzende (0171 4047914), und Claudia Bach, 2. Vorsitzende (0175 7780260), gerne zur Verfügung.



Foto: Stadtkapelle Frankenland